Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/78

20. 03. 87

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 4. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1986

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			Einzelplan 02 — Deutscher Bundestag
02 01 / 512 02	8 300 000	380 450	**Parlamentsdrucksachen** Zunahme der Drucksachen für die Gesetzgebung und anläßlich der Tätigkeit von Untersuchungsausschüssen des Deutschen Bundestages.
02 01 / 527 02	390 000	100 000	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen** Notwendige Teilnahme von Angehörigen der Bundestagsverwaltung bei den vermehrten Reisen von Delegationen des Deutschen Bundestages im Ausland.
			Einzelplan 04 — Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes
04 01 / 539 99	35 000	7 290	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrbedarf für Todesanzeigen und Vorstellungsreisen.
04 03 / 531 09	12 300 000	726 444	**Informationstagungen** Vermehrte Informationsveranstaltungen von Mitgliedern des Deutschen Bundestages für politisch interessierte Personen.

Zugeleitet mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen — II A 2 — H 1221 — 4/86 — vom 17. März 1987 gemäß § 37 Abs. 4 BHO.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 04 — Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes
04 03 / 685 04	180 000	30 000	**Zuschuß an die Presseclub-Wirtschafts-GmbH** Notwendige Erhöhung des Zuschusses wegen des Ausfalls von Pachteinnahmen insbesondere durch den Tod des Pächters der Bar im Presseclub.
			Einzelplan 05 — Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts
05 01 / 526 01	70 000	155 893	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Anwaltskosten anläßlich eines Schadensersatzprozesses im Ausland.
05 01 / 532 02	5 160 000	352 460	**Kosten des Kurierverkehrs** Mehrkosten wegen erhöhten Frachtaufkommens und Sonderkurierreisen infolge der Tschernobyl-Katastrophe.
05 02 / 532 04	4 600 000	949 328	**Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland** Erhöhte Kosten der deutsch-französischen Konsultationen vom 26. bis 28. Oktober 1986 in Frankfurt/Main wegen umfangreicher Sicherheitsmaßnahmen.
05 11 / 526 01	3 000	23 889	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Anwaltskosten, die dem Deutschen Archäologischen Institut im Zusammenhang mit arbeitsgerichtlichen Streitverfahren im Ausland entstanden sind.
			Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 01 / 711 01	995 000	20 430	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** Notwendige bauliche Sicherungsmaßnahmen.
06 02 / 632 01	1 150 000	2 121 618	**Kosten der Bundestagswahlen** Mehrkosten wegen bereits im Haushaltsjahr 1986 zu leistender Abschlagszahlungen an die Länder (Landes-, Kreiswahlleiter) und wegen Ausgaben im Zusammenhang mit dem im Bundeswahlgesetz eingeführten Wahlrecht der außerhalb des Bundesgebietes lebenden Deutschen.
06 02 / 684 21	19 422 000	63 422	**Musikförderung** Erhöhung der Bundeszuwendung an das Orchester Philharmonia Hungarica zum Ausgleich eines durch unvorhergesehene Mindereinnahmen bedingten Fehlbetrages.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 06 / 526 04	31 000	3 655	**Auslagen in Rechtssachen** Mehrbedarf wegen der notwendigen Wahrnehmung zusätzlicher Termine in Disziplinarangelegenheiten durch Beauftragte des Bundesdisziplinaranwaltes beim Bundesverwaltungsgericht.
06 08 / 517 01	2 850 000	19 568	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** Kosten der Bewachung des Statistischen Bundesamtes.
06 10 / 526 02	600 000	69 294	**Kosten für Sachverständige** Verstärkte Inanspruchnahme von Dolmetschern und Übersetzern in nicht gängigen Sprachen durch das Bundeskriminalamt im Zuge der Intensivierung der Verbrechensbekämpfung, vor allem auf dem Gebiet der Rauschgift- und Falschgeldkriminalität.
06 10 / 527 01	3 825 000	59 002	**Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen** Zunahme der Inlandsdienstreisen, die zur Wahrnehmung der Aufgaben des Bundeskriminalamtes in Ermittlungsangelegenheiten und im Schutz- und Begleitdienst notwendig waren.
06 10 / 532 02	1 120 000	112 855	**Besondere Fahndungskosten** Höhere Kosten im Rahmen der Verbrechensbekämpfung, insbesondere aufgrund verstärkter Fahndung nach terroristischen Gewalttätern und intensiver Rauschgiftbekämpfung.
06 13 / 526 01	3 000	976	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Anwaltskosten im Zusammenhang mit einer Klage gegen das Bundesarchiv wegen Verwertungsrechten nach dem Urhebergesetz.
06 13 / 532 03	230 000	10 247	**Kosten für die Bewachung von Dienstgebäuden und -räumen** Zusätzliche Bewachungskosten wegen besonderer Gefährdung des Militärarchivs in Freiburg.
06 25 / 526 01	27 000	10 961	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Die vom Bundesgrenzschutz aus Anlaß von Rechtsstreitigkeiten zu zahlenden Kosten waren höher als bei Aufstellung des Haushalts angenommen wurde.
06 25 / 539 99	450 000	811 074	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Gestiegene Kosten insbesondere für Dolmetscher und die Beförderung zurückzuschiebender Ausländer infolge des starken Zustroms von Asylsuchenden und vermehrter Zurückschiebung mittelloser Ausländer.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 06 — Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern
06 26 / 532 02	111 000	2 721	**Kosten für die Bewachung der Dienstgebäude und Lager der Beschaffungsstelle** Erhöhte Bewachungskosten des ZS-Bestückungslagers der Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern aufgrund der ab 1. Mai 1986 wirksam gewordenen Lohnerhöhung im Bewachungsgewerbe. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
06 26 / 539 99	8 000	1 280	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten der Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen anläßlich der Nachbesetzung unerwartet freigewordener Arbeitsplätze bei der Beschaffungsstelle des Bundesministers des Innern.
06 40 / 684 07	4 813 000	822 245	**Förderung des kulturellen Eigenlebens fremder Volksgruppen** Sonderzuwendung an das ungarische Gymnasium in Kastl/Opf. zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen für die Aufrechterhaltung des Schul- und Internatsbetriebs.
			Einzelplan 07 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz
07 01 / 527 03	95 000	24 931	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Zusätzliche Sitzungen der Vertretungsorgane, gestiegene Unterbringungs- und Reisekosten sowie Fortbildungskosten infolge des Wechsels der Schwerbehindertenvertreter bei den Behörden des Geschäftsbereichs.
07 07 / 539 99	5 000	103	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrausgabe beim Bundespatentgericht infolge eines weiteren Sterbefalls.
07 11 / 526 04	90 000	12 709	**Auslagen in Rechtssachen** Erhöhte Ausgaben des Bundesdisziplinargerichts wegen gestiegener Reisekosten der Verteidiger, Beamten, Beisitzer sowie der Zeugen und Sachverständigen und infolge Zunahme der Anzahl der Kostenerstattungsanträge.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

Einzelplan 08 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
08 01 / 513 01	1 300 000	60 136	**Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren** Gebühren für Nebenanschlußleitungen sowie für digitale Hauptanschlüsse.
08 01 / 526 01	420 000	1 636	**Kosten für Sachverständige** Verstärkte Inanspruchnahme von Sachverständigen.
08 04 / 526 02	100 000	11 283	**Kosten für Sachverständige** Intensivierung der Rauschgiftschmuggelbekämpfung.
08 07 / 632 01	241 757 000	30 157 313	**Verwaltungskostenerstattung an Länder** Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung des Bundes, den Ländern die Kosten zu erstatten, die ihnen durch die Wahrnehmung der Bauaufgaben des Bundes entstanden sind. Mehr wegen erhöhter Inanspruchnahme freiberuflich tätiger Architekten und Sonderfachkräfte infolge stark gestiegenen Bauvolumens. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 29. Dezember 1986 mitgeteilt worden.
08 08 / 526 01	10 000	50 483	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Vom Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen zu tragende Prozeßkosten in einem Verwaltungsstreitverfahren.

Einzelplan 09 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
09 02 / 685 42	4 500 000	100 000	**Zuwendung an das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München** Notwendige Beseitigung von Mängeln, die von der zuständigen Verwaltungs-Berufsgenossenschaft anläßlich einer Überprüfung der Gebäude des Instituts festgestellt wurden.

Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
10 01 / 527 03	82 000	13 870	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** Mehrbedarf wegen verstärkter Aktivitäten des Hauptpersonalrates.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10 02 / 652 06	630 000 000	967 435	**Zuweisungen nach dem Gesetz über die Verwendung von Gasöl durch Betriebe der Landwirtschaft** Mehrausgabe wegen gestiegenen Gasölverbrauchs. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
10 02 / 656 55	1 110 000 000	37 256 444	**Zuschüsse an die Träger der Krankenversicherung der Landwirte** Unerwartete Kostensteigerungen bei den Leistungsaufwendungen für die Altenteiler. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. Dezember 1986 mitgeteilt worden.
10 04 / 671 01	36 746 000	123 000	**Erstattung der Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung** Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen wegen der Wahrnehmung zusätzlicher Prüfungsaufgaben nach der Verordnung (EWG) Nr. 3143/85 (Butterreinfett-Maßnahme).
10 04 / 683 09	—	12 176	**Prozeßzinsen in Rechtsstreiten über EG-Marktordnungsausgaben** Von der Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung aufgrund eines rechtskräftigen Gerichtsurteils zu zahlende Prozeßzinsen in EG-Marktordnungsangelegenheiten
10 07 / 526 01	100 000	67 815	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Gerichtskosten und Anwaltsgebühren, die dem Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft anläßlich von Verwaltungsstreitverfahren entstanden sind.
10 08 / 526 03	4 000	2 897	**Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen** Kosten zusätzlicher Sitzungen der Widerspruchsausschüsse beim Bundessortenamt.
10 08 / 539 99	4 000	2 500	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Schadensersatzleistung anläßlich eines mit einem Dienstkraftfahrzeug des Bundessortenamtes verursachten Verkehrsunfalles.
10 10 / 883 01	—	6 758	**Erschließungsbeiträge** Straßenbaubeitrag der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode für ihre Liegenschaft Neustadt-Mecklenhorst.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
11 01 / 812 01	100 000	33 280	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke** Notwendige Beschaffung eines Transport- und Stapelgerätes (Gabelstapler).
11 02 / 681 02	20 000 000	2 193 453	**Förderung der Arbeitsaufnahme in Berlin** Erhöhte Leistungen infolge der nicht erwarteten Steigerung der Zuwanderung nach Berlin.
11 02 / 893 31	1 000 000	985 068	**Zuschüsse zur Errichtung, Erweiterung und Ausstattung von klinischen Krebsregistern und Einrichtungen der Krebsbehandlung einschließlich der Anlaufkosten** Notwendige Ausstattung von zwei onkologischen Zentren mit Spezialgeräten zur Verbesserung der Behandlung krebskranker Kinder.
11 11 / 682 01	310 000 000	20 357 910	**Erstattung von Fahrgeldausfällen** Erhöhte Erstattungsansprüche der Verkehrsunternehmen, da mehr Personen von der unentgeltlichen Beförderung nach dem Schwerbehindertengesetz Gebrauch gemacht haben. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. November 1986 mitgeteilt worden.
11 11 / 852 01	14 400 000	4 000 000	**Kriegsopferfürsorgedarlehen aufgrund des Bundesversorgungs-, des Häftlingshilfe-, des Unterhaltsbeihilfe- und des Opferentschädigungsgesetzes** Kriegsopferfürsorgedarlehen wurden erheblich stärker als bei der Aufstellung des Haushaltsplans erwartet in Anspruch genommen. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
11 11 / 852 02	600 000	152 720	**Kriegsopferfürsorgedarlehen aufgrund des Soldatenversorgungs- und des Zivildienstgesetzes** Kriegsopferfürsorgedarlehen wurden stärker als bei der Aufstellung des Haushaltsplans erwartet in Anspruch genommen. Auf die Leistungen besteht ein gesetzlicher Anspruch.
11 13 / 646 02	15 000 000	6 056 710	**Erstattung der Aufwendungen für die Krankenhilfe an Heimkehrer und durch Gesetz gleichgestellte Personengruppen** Die Zahl der Aussiedler und der Übersiedler aus der DDR, die in ihren Leistungsansprüchen Heimkehrern gleichgestellt sind, war höher, als bei der Aufstellung des Haushaltsplans angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 11 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung
11 13 / 656 04	330 000 000	42 024 494	**Zuschüsse zu den Beiträgen zur Rentenversicherung der in Werkstätten beschäftigten Behinderten** Die Mehrausgabe ist insbesondere darauf zurückzuführen, daß die Zahl der in Werkstätten beschäftigten Behinderten gegenüber der Annahme bei Aufstellung des Haushaltsplans gestiegen ist. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. Dezember 1986 mitgeteilt worden.
			Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr
12 02 / 532 12	120 000	11 916	**Kosten der Weitergabe von Seenotmeldungen und des funkärztlichen Beratungsdienstes für die Seeschiffahrt** Mehrausgabe im Zusammenhang mit der auf internationaler Vereinbarung beruhenden Weitergabe der Meldungen des Seenotsicherungssystems AMVER wegen Erhöhung der Telegrammgebühren ab 1. Juni 1986.
12 03 / 526 01	250 000	141 564	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Auslagen der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung in Rechtsstreitigkeiten insbesondere zur Abwehr von Schadensersatzforderungen.
12 06 / 811 01	—	23 000	**Erwerb von Dienstfahrzeugen** Ersatzbeschaffung für einen nach einem Verkehrsunfall ausgesonderten Dienstkraftwagen bei der Bundesanstalt für Wasserbau.
12 09 / 539 99	23 000	2 274	**Vermischte Verwaltungsausgben** Kosten amtsärztlicher Untersuchungen im Zusammenhang mit Einstellungen, Übernahmen ins Beamtenverhältnis und Feststellungen auf Dienstfähigkeit beim Deutschen Hydrographischen Institut.
12 12 / 539 99	12 000	2 200	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten amtsärztlicher Einstellungsuntersuchungen und anläßlich einer Stellenausschreibung beim Kraftfahrt-Bundesamt.
12 15 / 539 01	10 000	195 193	**Entschädigungen und Ersatzleistungen** Erfüllung eines Schadensersatzanspruchs durch die Bundesanstalt für Flugsicherung wegen eines Unfalls, der aufgrund fehlerhafter Bewegungslenkung eines Flugzeugs am Boden entstanden ist.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr
12 16 / 526 01	7 000	4 767	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten, die dem Luftfahrt-Bundesamt in zwei Verwaltungsgerichtsverfahren entstanden sind.
			Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
14 02 / 698 01	19 000 000	3 820 000	**Abgeltung von Schadensersatzansprüchen Dritter, soweit es sich nicht um Ansprüche aus Übungsschäden handelt** Die aufgrund von Flugunfällen, Kraftfahrzeug- und Umweltschäden zu erfüllenden Schadensersatzansprüche waren höher als bei Haushaltsaufstellung angenommen wurde.
14 02 / apl. 980 05	—	6 000	**Verwendung der mit dem an die Lufttransportgeschwader 61, 62 und 63 verliehenen Hermann Ehlers-Förderpreis verbundenen Geldmittel** Verwendung der mit dem Förderpreis verbundenen Geldmittel gemäß der vom Förderpreisempfänger getroffenen Bestimmung für Spenden und für einen Wandschmuck.
14 08 / 522 01	77 000 000	979 727	**Arzneien, Verbandsmittel, Brillen und orthopädische Hilfsmittel** Zunahme der stationären und ambulanten Behandlungsfälle in den Sanitätseinrichtungen der Bundeswehr und vermehrte Verordnung von Sehhilfen und orthopädischen sowie sonstigen Heil- und Hilfsmitteln für Soldaten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
14 08 / 553 01	11 000 000	742 263	**Erhaltung des Sanitätsgeräts** Vermehrter Erhaltungsaufwand für Gerät wegen steigender Auslastung der eigenen Behandlungskapazitäten sowie verschärfter sicherheitstechnischer Kontrollen des medizinisch-technischen Geräts aufgrund der neuen Medizingeräteverordnung.
14 08 / 552 22	27 000 000	2 900 000	**Sonstige nicht aufteilbare Betriebskosten** Mehr wegen erhöhter Behandlungszahlen in den Bundeswehrkrankenhäusern und vermehrter serologischer Untersuchungen zur Verhütung, Abklärung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
14 12 / 632 01	635 000 000	74 781 600	**Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder** Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung des Bundes, den Ländern die Kosten zu erstatten, die ihnen durch die Wahrnehmung der Bauaufgaben für die Bundeswehr und die NATO entstanden sind. Mehr wegen verstärkter Inanspruchnahme freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure infolge stark gestiegenen Bauvolumens. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 29. Dezember 1986 mitgeteilt worden.
14 12 / 643 01	27 000 000	2 303 330	**Ersatzleistungen für Wege- und Straßenschäden** Höhere Schadensersatzleistungen wegen vermehrter Übungsschäden. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
14 13 / 553 01	60 000 000	4 989 931	**Erhaltung des Pioniermaterials** Mehrbedarf wegen höheren Aufwands bei der Hauptinstandsetzung von Brücken- und Übersetzfahrzeugen.
14 19 / 532 02	8 500 000	450 000	**Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze** Mehrausgaben durch erhöhtes Flugaufkommen für den politischen und parlamentarischen Bereich.
14 20 / 896 11	4 500 000	537 181	**Deutsch-Französisches Forschungsinstitut St. Louis — Investitionen** Nachtragshaushalt des Instituts wegen eines notwendigen Grunderwerbs.
14 23 / 656 01	1 900 000	38 957	**Leistungen des Bundes nach dem Eignungsübungsgesetz** Höhere Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen an die Arbeitgeber von Eignungsübenden, die sich erst kurz vor Ende der Eignungsübung für eine Entlassung aus der Bundeswehr entschieden haben. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
14 23 / 671 01	60 100 000	10 841 029	**Leistungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz** Die Zahl der Anträge auf Erstattung von Lebensversicherungsbeiträgen war höher als erwartet. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. Oktober 1986 mitgeteilt worden.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 14 — Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung
14 23 / 681 23	44 200 000	4 780 000	**Sonderleistungen, Mietbeihilfe und Wirtschaftsbeihilfe** Höhere Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, da verstärkt ältere und verheiratete Wehrpflichtige einberufen wurden. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 15 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
15 02 / 532 05	10 000	3 138	**Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik auf dem Gebiet des Gesundheitswesens** Besuch des Ministers für Gesundheitswesen der DDR mit Delegation auf Einladung von Frau Bundesministerin Prof. Dr. Süssmuth vom 2. bis 5. November 1986.
15 02 / 642 07	85 000 000	12 515 496	**Ausgaben nach § 8 Abs. 2 des Unterhaltsvorschußgesetzes** Zunahme der Anträge von Leistungsberechtigten. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. November 1986 mitgeteilt worden.
15 02 / 685 02	60 000 000	20 000 000	**Einlage in eine Stiftung, die zum Schutz des ungeborenen Lebens Hilfen für schwangere Frauen in Konfliktsituationen gewährt** Die Einlage mußte wegen der zunehmenden Zahl der Anträge auf Hilfeleistungen erhöht werden. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 8. Oktober 1986 mitgeteilt worden.
15 02 / 652 11	115 000 000	8 707 579	**Beihilfen (Überbrückungsvorschüsse und Zuschüsse) an junge Zuwanderer für ihre Schul- und Berufsausbildung (einschl. Umschulung und Fortbildung)** Die Zahl der Förderungsberechtigten war höher als bei Haushaltsaufstellung angenommen worden war.
15 02 / 681 15	1 670 000 000	298 672 843	**Erziehungsgeld** Die Leistungen nach dem Erziehungsgeldgesetz und den noch anzuwendenden Vorschriften über das Mutterschaftsgeld wurden in stärkerem Maße in Anspruch genommen als bei Haushaltsaufstellung angenommen worden war. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 3. Dezember 1986 mitgeteilt worden.

noch Einzelplan 15 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
15 03 / 539 99	115 000	31 000	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten der Ausschreibungen und Vorstellungsreisen zur Besetzung bzw. Wiederbesetzung neuer und freigewordener Stellen beim Bundesgesundheitsamt.
15 05 / 539 99	10 000	2 586	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrausgaben für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen zur Personalgewinnung beim Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information.
15 06 / 519 01	60 000	19 897	**Unterhaltung der baulichen Anlagen** Renovierungsarbeiten in bisher vom Paul-Ehrlich-Institut genutzten Räumen, die zur Nutzung durch das Chemotherapeutische Forschungsinstitut Georg-Speyer-Haus freigemacht werden mußten.
15 06 / 532 04	5 000	9 986	**Umzugs- und Verlegungskosten** Mehrausgaben für Umzüge im Dienstgebäude des Paul-Ehrlich-Instituts zur Freimachung von Räumen für das Georg-Speyer-Haus.
15 07 / 526 01	20 000	23 950	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Gerichts- und Anwaltskosten, die der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften bei Verfahren im Zusammenhang mit der Indizierung von jugendgefährdenden Videokassetten, Schallplatten, Magazinen u. a. Medien entstanden sind.
15 08 / 526 01	110 000	28 756	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Die Zunahme der Zahl der verwaltungsgerichtlichen Verfahren führte beim Bundesamt für den Zivildienst zu vermehrten Prozeßkosten.
15 08 / 525 31	80 000	35 595	**Berufsförderung der Dienstleistenden** Zunahme der Zahl der Anträge auf Berufsförderung. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 16 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
16 01 / 513 01	—	27 016	**Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren**

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 16 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
515 01	—	94 146	**Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke**
517 01	—	40 084	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**
518 01	—	539 443	**Mieten und Pachten**
519 01	—	80 041	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**
527 01	100 000 *)	11 138	**Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen**
527 02	141 000 *)	47 223	**Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen**
539 99	2 000 *)	31 963	**Vermischte Verwaltungsausgaben**
811 01	—	11 396	**Erwerb von Dienstfahrzeugen**
812 01	—	626 633	**Erwerb von von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland für Verwaltungszwecke** Notwendige Ausgaben zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des neu errichteten Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Bei den Titeln 527 01 und 527 02 beruht die Mehrausgabe insbesondere auf verstärkter nationaler und internationaler Zusammenarbeit aus Anlaß des Reaktorunfalls in Tschernobyl und der Rheinverschmutzung infolge des Störfalls bei der Fa. Sandoz/Schweiz.
16 02 / 532 13	14 431 041 *)	996 842	**Entwicklung und Durchführung von Strahlenschutzmaßnahmen sowie Entwicklung von Strahlenmeßverfahren und -geräten** Notwendige Forschungsmaßnahmen, insbesondere Meßprogramme, in unmittelbarer Folge des Reaktorunfalls von Tschernobyl.
16 05 / 526 01	383 *)	5 952	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Prozeßkosten, die vom Umweltbundesamt anläßlich von Verwaltungsgerichtsverfahren zu zahlen waren.

*) Umsetzungen gemäß § 50 Abs. 1 BHO aus den Einzelplänen 06 und 10.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung

Einzelplan 19 — Bundesverfassungsgericht

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
19 01 / 526 04	2 000	392	**Auslagen in Rechtssachen** Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in einem vor dem Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren.

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
20 01 / 539 99	19 000	2 659	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Kosten notwendiger Stellenausschreibungen zur Personalgewinnung.

Einzelplan 23 — Geschäftsbereich des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
23 01 / 517 01	780 000	53 641	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** Notwendige Kosten im Rahmen der erforderlichen Sicherung der Dienstgebäude des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit.
23 02 / 686 32	27 347 000	6 325 224	**Zweckgebundene Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und andere internationale Einrichtungen** Durchführung dringender Sofortmaßnahmen der Flüchtlingshilfe im Sudan durch den Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR).

Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
25 02 / 642 01	1 708 000 000	253 293 943	**Wohlgeld nach dem Wohngeldgesetz** Zahlung des Bundesanteils an die Länder aufgrund gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 2. Februar 1987 mitgeteilt worden.

noch Einzelplan 25 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
25 02 / 893 01	820 000 000	64 492 909	**Prämien nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz** Nach § 7 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes i. d. F. vom 10. Februar 1982, zuletzt geändert durch Artikel 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Krankenhausfinanzierung vom 20. Dezember 1984 trägt der Bund die Wohnungsbauprämie in voller Höhe. Die Ausgaben beruhen auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 28. November und 23. Dezember 1986 mitgeteilt worden.
25 05 / 539 99	20 000	6 409	**Vermischte Verwaltungsausgaben** Mehrausgaben für Stellenausschreibungen und Vorstellungsreisen anläßlich der notwendigen Wiederbesetzung freigewordener Stellen.

Einzelplan 27 — Geschäftsbereich des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
27 02 / 642 21	84 000 000	14 109 086	**Kosten aufgrund des Gesundheitsabkommens mit der DDR und Förderung des Besuchsreiseverkehrs aus der DDR und Berlin (Ost) sowie aus den ost- und südosteuropäischen Staaten** Die Mehrausgabe beruht auf einer erheblichen Zunahme der Besucherzahlen und einem in dieser Höhe nicht erwarteten Anstieg der medizinischen Kosten. Die überplanmäßige Ausgabe ist dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 16. Dezember 1986 mitgeteilt worden.

Einzelplan 30 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
30 06 / 892 23	128 000 000	9 800 000	**Investitionszuschüsse** Notwendige Mehraufwendungen für die Baumßnahme „M-Bahn-Demonstration Berlin" aufgrund von sicherheits- und planungstechnischen Erfordernissen und Kostensteigerungen.

Einzelplan 31 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
31 05 / apl. 656 01	—	20 181	**Zuschüsse zur Krankenversicherung der Studenten** Nachzahlungen an Krankenversicherungsträger aufgrund des Urteils des Bundessozialgerichts vom 22. Februar 1984.

Einzelplan 33 — Versorgung

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
33 04 / 433 03	458 000 000	43 468 696	**Übergangsgebührnisse und Ausgleichsbezüge**
433 04	225 000 000	78 123 165	**Übergangshilfe** Die Zahl der ausgeschiedenen Zeitsoldaten war höher als bei Haushaltsaufstellung angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
33 07 / 642 01	993 000 000	18 223 022	**Beteiligung an den Versorgungslasten der Länder sowie Zuschüsse und Zulagen an die Länder** Unerwartet starke Zunahme der Beteiligungsfälle bei den Ländern und Nachzahlungen für zurückliegende Zeiträume. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
33 08 / 646 02	607 000 000	151 083 195	**Nachversicherungen** Zunahme der Erstattungsfälle sowie Nachzahlungen für zurückliegende Zeiträume. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Einzelplan 36 — Zivile Verteidigung

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
36 21 / (Anlage) 526 01	4 000	46	**Gerichts- und ähnliche Kosten** Mehr durch Prozeßkosten, die dem Bundesverband für den Selbstschutz aufgrund von Arbeitsrechtsstreitigkeiten entstanden sind.

Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
60 02 / 532 02	550 000	36 497	**Förderung des Vorschlagswesens in der Bundesverwaltung** Zahlung von Geldprämien aufgrund von Entscheidungen des Prüfungs- und Bewertungsausschusses über Verbesserungsvorschläge, die zur Einsparung von Haushaltsmitteln führen.
60 04 / 646 02	3 100 000	458 578	**Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960** Mehrausgabe wegen unerwarteter Zunahme der Versicherungsfälle. Sie beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.

Kap. / Tit.	Ansatz laut Haushaltsplan DM	Über-/außerplanmäßige Ausgabe DM	Zweckbestimmung und Begründung
			noch Einzelplan 60 — Allgemeine Finanzverwaltung
60 04 / 671 01	11 663 000	260 302	**Verwaltungskosten, Gebühren und Unkostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze, des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes und des Häftlingshilfegesetzes** Höhere Erstattungen des Bundesausgleichsamtes an die bei der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze beteiligte Deutsche Ausgleichsbank wegen Kosten in Auswirkung der seit 1985 geltenden Vorruhestandsregelung. Die Mehrausgabe beruht auf rechtlicher Verpflichtung.
60 04 / 681 06	75 000	196	**Leistungen aufgrund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen** Gesetzliche Verpflichtungen.
60 04 / 646 21	63 000 000	5 969 140	**Nachversicherung nach § 99 AKG** Die Zahl der Versicherungsfälle war höher als bei Haushaltsaufstellung angenommen worden war. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung.
60 04 / 681 21	2 498 000	8 500 000	**Versorgungs- und Schadensersatzansprüche** Gestiegene Leistungen im Rahmen der Richtlinien der Bundesregierung wegen einer unerwartet hohen Zahl von Anträgen zur Gewährung von einmaligen Beihilfen an Zwangssterilisierte.



Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333